



Ausbildungsstart beim Bayernwerk. In diesem Jahr beginnen verteilt auf das gesamte Netzgebiet 89 Jugendliche ihr Berufsleben.

01.09.2016 15:55 CEST

Ausbildungsstart: 89 Jugendliche beginnen beim Bayernwerk ihr Berufsleben

Am 1. September beginnt in Bayern für viele junge Menschen ein bedeutender neuer Lebensabschnitt: Sie starten ihre Ausbildung und damit ins Berufsleben. Bei der Bayernwerk AG fangen zum neuen Ausbildungsjahr 89 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung an den Standorten Bayreuth, München, Pfaffenhofen, Regensburg und München an. Damit konnte das Bayernwerk alle ausgeschriebenen Ausbildungsstellen besetzen. Die 89 neuen Azubis erlernen die Berufe Elektroniker/in für Betriebstechnik, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Mechatroniker/in Industriekaufmann/-frau und Kaufmann/-frau für Büromanagement, vier

davon belegen ein duales Studium.

Insgesamt befinden sich beim Bayernwerk in allen Jahrgängen 279 junge Menschen in der Ausbildung, beziehungsweise im dualen Studium. Damit beträgt die Ausbildungsquote 10,4 Prozent. Je nach Berufsfeld findet die Ausbildung auch in den 19 regionalen Netzcentern des regionalen Energienetzbetreibers statt. „Wir sind uns der Verantwortung als Ausbildungsunternehmen bewusst, die wir für die Zukunft der Jugendlichen und der Gesellschaft tragen. Deshalb bieten wir eine hochwertige Ausbildung inklusive Prüfungsvorbereitungskursen, Praxiseinsätzen in der Heimatregion, große Chancen auf einen unbefristeten Vertrag sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten“, erläutert Tobias Marschner, einer von drei regionalen Ausbildungsleitern und zuständig für den Bereich Oberbayern.

Hier eine Übersicht über die neuen Auszubildenden in den Regionen:

Oberbayern

An den Bayernwerk-Standorten München und Pfaffenhofen starten am 1. September 37 Jugendliche ihre Ausbildung. Jeweils eine junge Frau und 14 Männer werden vom Bayernwerk die nächsten dreieinhalb Jahre zu Elektronikern für Betriebstechnik (EBT), beziehungsweise zu Elektronikern für Energie- und Gebäudetechnik (EEG) ausgebildet. Drei junge Männer erlernen den Beruf Mechatroniker (MT) und zwei weitere entschieden sich für die Ausbildung zum Industriekaufmann (IK). Dazu absolvieren Janine Krämer und Christoph Mayer ein duales Studium im Unternehmen.

IK: Tobias Hellmann, Daniel Scheller

MT: Peter Lange, Stefan Lang, Christian Weikl

EEG: Thomas Felber, Marco Netscher, Fabian Sterflinger, Michael Häring, Alexander Hoffelner, Nicolas Astner, Halit Yilmaz, Maximilian Pusch, Hannes Portune, Florian Feichtmair, Peter Kalwarowskyi, Daniel Tezlow, Tobias Brüßler, Simon Seufert

EBT: Christoph Scheller, Sebastian Lapusneanu, Christina Mayerhofer, David Lechner, Siegfried Riffel, Alexander Römer, Tobias Widmann, Julian Mack, Tillmann Lützkendorf, Thomas Wagner, Daniel Huber, Selcuk Kamaci, Antonio Ellmerer, Michael Puhl, Michael Saueremann

Oberfranken

Am Bayernwerk-Standort Bayreuth starten am 1. September 18 Jugendliche ihre Ausbildung. Vier junge Frauen und zwölf Männer werden vom Bayernwerk die nächsten dreieinhalb Jahre zu Elektronikern für Betriebstechnik (EBT) ausgebildet. Eine junge Frau und ein Mann entschieden sich für die Ausbildung zur Industriekauffrau, bzw. zum Industriekaufmann (IK).

IK: André Knauer, Tamara Friedrich

EBT: Linda Fenn, Tim Schnarrenberger, Paul Schlößer, Abdulaziz Mohamed Ali, Michael Walter, Christoph Heintl, Richard Flatauer, Sebastian Oelschlegel, Robin Bär, Jonas Fritzlar, Justin Engel, Jonathan Hohe, Leon Bredow, Pauline Kropf, Hanna Eichner, Kathrin Bus

Ostbayern

Am Bayernwerk-Standort Regensburg starten am 1. September 28 Jugendliche ihre Ausbildung. Fünf junge Frauen und 16 Männer werden vom Bayernwerk die nächsten dreieinhalb Jahre zu Elektronikern für Betriebstechnik (EBT) ausgebildet, drei weitere junge Männer erlernen den Beruf des Mechatronikers (MT). Dazu kommen zwei Kauffrauen für Büromanagement (KfB) sowie Luis Brixner und Andreas Pletl, die ein duales Studium absolvieren.

KfB: Lea Doblinger, Lisa-Marie Singer

MT: Georg Böhm, Matthias Englbrecht, Christopher Nusche

EBT: Michaela Bauer, Nicole Bauer, Tobias Bierl, Adrian Clement, Jonas Feller, Florian Habermeier, Fabian Ilg, Saskia Kleber, Daniel Kölbl, Thomas Kramer, Florian Lang, Anna-Lena Laschinger, Tobias Loher, Valentin Mayer, Maximilian Meyer, Christoph Niederer, Moritz Nußbaumer, Rolf Philipp, Sebastian Ritschel, Yen Nhi Wasl, Lukas Wudy

Unterfranken

Am Bayernwerk-Standort Würzburg starten am 1. September sechs Jugendliche ihre Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (EBT).

EBT: Justin Hack, Luis Werner, Johannes Rügamer, Florian Schreck, Rene

Gemeinsamer Workshop zum Kennenlernen

Die Ausbildungszeit in den technischen Berufen beträgt dreieinhalb Jahre, im kaufmännischen Bereich beträgt sie drei Jahre. In dieser Zeit werden die Jugendlichen vom Bayernwerk durch eine praxisorientierte und abwechslungsreiche Ausbildung optimal auf ihre Berufe vorbereitet. „Die herausragenden Abschlussergebnisse unserer Auszubildenden bestätigen uns in unseren Bemühungen jedes Jahr wieder. 2016 schlossen 85 Prozent aller Bayernwerk-Absolventen ihre Ausbildung mit der Note ‚sehr gut‘ oder ‚gut‘ ab“, so Ausbildungsleiter Tobias Marschner. Als Unternehmen brauche der Energienetzbetreiber nicht nur gut ausgebildete Nachwuchskräfte, sondern um die Energiezukunft erfolgreich zu gestalten und Veränderungen anzustoßen, seien die Ideen und Impulse der jungen Menschen für die Entwicklung des Bayernwerks unverzichtbar.

Zu Beginn ihrer Ausbildung absolvieren die Jugendlichen einen viertägigen Start-Workshop, in dem sie sich untereinander, das Unternehmen und ihre Ausbilder kennenlernen können. Der Workshop findet vom 5. bis zum 9. September in Selb/Silberbach statt.

Mehr unter www.bayernwerk.de/ausbildung

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz

hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827